Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Auftraggeber: **AWA Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe GKU**
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Projekt: **WV Inning, Versorgungsnetz**
Analysen-Nr.: 300595 und 300596

Auftrag: **Untersuchung auf Parameter der Gruppe A und B (Standardmikrobiologie, intestinale Enterokokken, Anlage 2 Teil I und II und Anlage 3 TrinkwV),**
Pestizide

Entnahmedatum: **29.09.26**

Beurteilung der Prüfergebnisse

Anlagen: **Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis**
Ergebnisübersicht (9 Seiten)

Starnberg, den 14.10.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

1 Allgemeine Beurteilung

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 21,6°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und TOC (gesamter organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar.

Die Untersuchungen auf die Parameter der Anlagen 2 und 3 der TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

An Pestiziden ist - soweit untersucht - Desethylatrazin, das Hauptabbauprodukt des Herbizids Atrazin im Bereich der Bestimmungsgrenze nachweisbar. Der Pestizid-Grenzwert gilt damit als eingehalten.

Der Vergleich mit den zuletzt erhaltenen Ergebnissen zeigt außer einer geringen abnehmenden Tendenz des Nitratgehalts keine Besonderheiten.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

2 Korrosionschemische Beurteilung[1]

Mit einer Calcitlösekapazität von –39 mg/l $CaCO_3$ ist das Wasser stark kalkabscheidend. Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Die anderen in den einschlägigen Normen *(DIN EN 12502 Teil 2 – 5)* genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und
- innen verzinntem Kupfer,

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind, wobei ein ausreichend hoher Sauerstoffgehalt vorausgesetzt wird.

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

Einschränkungen:

- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2[2] größer als 0,2 mmol/l ist *(§ 15 Absatz 1 in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage UBA))*[3].

  Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden *(§ 15 Absatz 1 i. V. mit der Metall-Bewertungsgrundlage des UBA).*

  Verzinkter Stahl sollte daher in der Trinkwasserinstallation prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrisskorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrisskorrosion insgesamt *(DIN EN 12502 Teil 2)*. Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur *(DIN EN 12502 Teil 2)*. Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.

- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)[5] ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

Zusammenfassung:

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Versorgungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt werden. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

allerdings beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

Starnberg, den 14.10.2026

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Erläuterungen:

[1] *Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5 .*

[2] *Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.*

[3] *Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.*

[5] *Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.*

Dr. Timm Busse
Sachverständigenbüro
Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28
82319 Starnberg
Tel. 08151/6521077
Fax 08151/449043
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Beurteilungsgrundlagen

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005
	Teil 1 „Allgemeines“ März 2005
	Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005
	Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005
	Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005
	Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN ISO 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Juni 2024
UBA-Empf Blei,. Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeempfehlung“) vom Dezember 2018
§ 20-Liste UBA	Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV des Umweltbundesamts (UBA)
W 216	DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
Pestizide	Stoffe und Stoffkombinationen, die als Pflanzenschutzmittel oder als Biozide eingesetzt werden, sowie deren relevante Metaboliten
PFAS	Per- und polyfluorierte Chemikalien
rM	Relevante Metaboliten von Pestiziden
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WV	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN EN ISO 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nachfließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID 1230018804501 **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Färbung (vor Ort)		farblos	farblos	farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar	klar	klar	klar	klar	klar
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne	ohne	keine Eintragung	ohne	ohne	ohne
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,1	12,1	13,1	13,1	12,2	12,3
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm					689	689
pH-Wert (vor Ort)						7,17	7,17
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	620	613	628	630		
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	692	684	701	703	676	686
pH-Wert (Labor)		7,25	7,26	7,20	7,21	7,22	7,19
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1		<0,1		<0,1	<0,1	
Temperatur (Labor)	°C	14,5		14,9			13,3
Trübung (Labor)	NTU		<0,05		<0,05	<0,05	
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	14,5		14,9			13,3
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	18,9		18,7			17,9
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01		<0,01			<0,01
Calcium (Ca)	mg/l	114		108			110
Kalium (K)	mg/l	0,5		0,7			0,7
Magnesium (Mg)	mg/l	27,7		27,2			27,0
Natrium (Na)	mg/l	3,5		3,5			3,8
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0030		<0,0030			<0,0030
Chlorid (Cl)	mg/l	6,2		5,2			5,3
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005		<0,005			<0,005
Fluorid (F)	mg/l	0,075		0,074			0,068
Nitrat (NO3)	mg/l	18		16			15
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,36		0,33			0,30
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02		0,04			<0,02
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05		<0,05			<0,05

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: **AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**
StammNr **999995089** **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID **1230018804501** **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,30		7,40			7,25
Sulfat (SO4)	mg/l	15		12			13
TOC	mg/l	<0,5		0,5			0,6
Aluminium (Al)	mg/l	<0,020		<0,020			<0,020
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005		<0,0005			<0,0005
Arsen (As)	mg/l	<0,001		<0,001			<0,001
Blei (Pb)	mg/l	0,001		<0,001			<0,001
Bor (B)	mg/l	<0,02		<0,02			<0,02
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003		<0,0003			<0,0003
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050		<0,00050			<0,00050
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005		<0,005			<0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	0,005		0,011			0,009
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005		<0,005			<0,005
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002		<0,002			<0,002
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010		<0,00010			<0,00010
Selen (Se)	mg/l	<0,0005		<0,0005			<0,0005
Uran (U-238)	mg/l	0,0013		0,0012			0,0013
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,69		0,80			0,81
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002		<0,0002			<0,0002
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002		<0,0002			<0,0002
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001		<0,0001			<0,0001
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,0		0,0			0
Tribrommethan	mg/l	<0,0003		<0,0003			<0,0003
Trichlorethen	mg/l	<0,0001		<0,0001			<0,0001
Trichlormethan	mg/l	<0,0001		<0,0001			<0,0001
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001		<0,0001			<0,0001
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005		<0,0005			<0,0005
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0,0		0,0			0

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID 1230018804501 **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Benzol	mg/l	<0,0001		<0,0001			<0,0001
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l	0		0			0
Isopyrazam	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)
Acetamiprid	mg/l						<0,000025
Aclonifen	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Atrazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	0,000035		<0,00003			<0,00003
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Beflubutamid	mg/l	<0,000030		<0,000030			<0,000030
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Bixafen	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Boscalid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)
Bromoxynil	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Carbetamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)			<0,00001 (NWG)
Clodinafop-propargyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Clomazone	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Clopyralid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 Wasserversorgung Inning
Entnahmestellen-ID 1230018804501 Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)

	Analysennr.	438810	438811	777878	777879	300596	300595
	Probenahme	20.09.2024 09:40	20.09.2024 09:50	29.09.2025 08:50	29.09.2025 08:54	29.09.2026 08:49	29.09.2026 08:50
Parameter	*Einheit*						
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Cyantraniliprol	mg/l						<0,000030
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Cyproconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Desethylatrazin	mg/l	0,000028		0,000033			0,000032
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Dicamba	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Diflufenican	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dimefuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dimethachlor	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Dimethoat	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dimethomorph	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Diuron	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Ethidimuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Ethofumesat	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fenpropidin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001		<0,00001			<0,00001
Flazasulfuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Flonicamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Fluazifop	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 Wasserversorgung Inning
Entnahmestellen-ID 1230018804501 Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Fluazinam	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fludioxonil	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Flufenacet	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Flumioxazin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fluopicolide	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fluroxypyr	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Flurtamone	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Flusilazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Foramsulfuron	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Haloxyfop	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Imazalil	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Imidacloprid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Indoxacarb	mg/l						<0,000010 (NWG)
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Ioxynil	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Iprodion	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Isoproturon	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Isoxaben	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
MCPA	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Mecoprop (MCPP)	mg/l	<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)			<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID 1230018804501 **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Mesotrion	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Metalaxyl	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Metamitron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Metazachlor	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Metconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Metobromuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Metosulam	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Metribuzin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)
Napropamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Penconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Pendimethalin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Pethoxamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Picolinafen	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Pinoxaden	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Prochloraz	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Propamocarb	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Propaquizafop	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Propazin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Propiconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 Wasserversorgung Inning
Entnahmestellen-ID 1230018804501 Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)

	Analysennr.	438810	438811	777878	777879	300596	300595
	Probenahme	20.09.2024 09:40	20.09.2024 09:50	29.09.2025 08:50	29.09.2025 08:54	29.09.2026 08:49	29.09.2026 08:50
Parameter	*Einheit*						
Propyzamid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Proquinazid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Prosulfuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Prothioconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Quinmerac	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Quinoclamin	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Quinoxyfen	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Simazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Spiroxamine	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Sulcotrion	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)
Tebufenozid	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Terbuthylazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Tetraconazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Triclopyr	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
StammNr 999995089 **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID 1230018804501 **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Triticonazol	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025		<0,000025			<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
PSM-Summe	mg/l	0,00006		0,00003			0,00003
Acrylamid	mg/l	<0,00001		<0,00001			<0,00001
Bisphenol A	mg/l	<0,000050 (NWG)		<0,000050 (NWG)			<0,000050 (NWG)
Epichlorhydrin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Calcitlösekapazität	mg/l	-48		-43			-39
Carbonathärte	°dH	20,3		20,6			20,2
delta-pH		0,29		0,24			0,22
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,11		0,08			0,06
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	29		34			35
Gesamthärte	°dH	22,3		21,3			21,6
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	630		624			617
Härtebereich		hart		hart			hart
Ionenbilanz	%	1		-3			0
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0		0,0			0,0
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	29		34			35
Kupferquotient S		48,33		56,94			55,49
Lochkorrosionsquotient S1		0,11		0,09			0,09
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		7,42		7,35			7,34
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		7,13		7,12			7,12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,41		0,35			0,32
Zinkgerieselquotient S2		1,61		1,54			1,67
Coliforme Bakterien	KBE/100ml		0		0	0	
E. coli	KBE/100ml		0		0	0	
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml		0		0	0	
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml		0		0	0	

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: **AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**
StammNr **999995089** **Wasserversorgung Inning**
Entnahmestellen-ID **1230018804501** **Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)**

	Analysennr.	**438810**	**438811**	**777878**	**777879**	**300596**	**300595**
	Probenahme	**20.09.2024 09:40**	**20.09.2024 09:50**	**29.09.2025 08:50**	**29.09.2025 08:54**	**29.09.2026 08:49**	**29.09.2026 08:50**
Parameter	*Einheit*						
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml		0		0	0	

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Kundennr.: 4100010112

PRÜFBERICHT

Datum: 01.10.2026

Auftrag	2173166 Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300596 Trinkwasser
Projekt	13277 INNING - Gruppe B / EÜV
Probeneingang	29.09.2026
Probenahme	29.09.2026 08:49
Probenehmer	Manfred Kratzer (3909)
Messpunkt	Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)
Objektkennzahl	1230018804501
Entnahmestelle	Wasserversorgung Inning
Probengewinnung	Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)
Untersuchungsart	LFW, Vollzug TrinkwV
Desinfektionsart	Zapfstelle thermisch desinfiz.

Sensorische Prüfungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [3]	TrinkwV [1]	Methode
Färbung (vor Ort)		farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)*)		klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne			DEV B 1/2 : 1971

Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [3]	TrinkwV [1]	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,2			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	689	10	≤2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (vor Ort)		7,17	0,00	≥6,5 bis ≤9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	676	10		DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,22	0,00	≥6,5 bis ≤9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1[2)]	0,1	≤0,5	DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	<0,05[2)]	0,05	≤1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

DOC-5-12725789-DE-P1

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 01.10.2026

Auftrag	2173166 Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300596 Trinkwasser

Mikrobiologische Untersuchungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [3]	TrinkwV [1]	Methode
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	0	0	≤100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0	≤100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Konformitätsbewertung ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit nach dem diskreten Ansatz (einfache Akzeptanz mit Schutzband=0 gemäß ILAC-G8:09/2019 Guidelines on Decision Rules and Statements of Conformity).
[1] TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023
[2] Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
[3] BG: Bestimmungsgrenze - Konzentration, oberhalb derer ein Analyt quantifiziert werden kann.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023 eingehalten

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12
Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Beginn der Prüfung: 29.09.2026
Ende der Prüfung: 01.10.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Herr Missun, Tel. 08143 79-101
Email: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

DOC-5-12725789-DE-P2

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Kundennr.: 4100010112

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag	2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300595 Trinkwasser
Projekt	13277 INNING - Gruppe B / EÜV
Probeneingang	29.09.2026
Probenahme	29.09.2026 08:50
Probenehmer	Manfred Kratzer (3909)
Messpunkt	Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)
Objektkennzahl	1230018804501
Entnahmestelle	Wasserversorgung Inning
Untersuchungsart	LFW, Vollzug TrinkwV

Sensorische Prüfungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4)]	TrinkwV [1)]	Methode
Färbung (vor Ort)		farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)*)		klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne			DEV B 1/2 : 1971

Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4)]	TrinkwV [1)]	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,3			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	µS/cm	689	10	≤2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (vor Ort)		7,17	0,00	≥6,5 bis ≤9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	686	10		DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,19	0,00	≥6,5 bis ≤9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	°C	13,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	13,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	17,9	0		DIN 38404-4 : 1976-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Kationen

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01[2]	0,01	≤0,5	DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Calcium (Ca)	mg/l	110	0,5	[8]	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Kalium (K)	mg/l	0,7	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Magnesium (Mg)	mg/l	27,0	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Natrium (Na)	mg/l	3,8	0,5	≤200	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12

Anionen

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0030[2]	0,003	≤0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Chlorid (Cl)	mg/l	5,3	1	≤250	DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005[2]	0,005	≤0,05	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Fluorid (F)	mg/l	0,068	0,02	≤1,5	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Nitrat (NO3)	mg/l	15	1	≤50	DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,30		≤1	Berechnung
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02[2]	0,02	≤0,5[14]	DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05[2]	0,05		DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Sulfat (SO4)	mg/l	13	1	≤250	DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,25	0,05	[9]	DIN 38409-7 : 2005-12

Summarische Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
TOC	mg/l	0,6	0,5		DIN EN 1484 : 2019-04

Anorganische Bestandteile

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Aluminium (Al)	mg/l	<0,020[2]	0,02	≤0,2	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005[2]	0,0005	≤0,005	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Arsen (As)	mg/l	<0,001[2]	0,001	≤0,01	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Blei (Pb)	mg/l	<0,001[2]	0,001	≤0,01[15]	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Bor (B)	mg/l	<0,02[2]	0,02	≤1	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003[2]	0,0003	≤0,003	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050[2]	0,0005	≤0,025	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005[2]	0,005	≤0,2	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Kupfer (Cu)	mg/l	0,009	0,005	≤2[15]	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005[2]	0,005	≤0,05	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002[2]	0,002	≤0,02[15]	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010[2]	0,0001	≤0,001	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	<0,0005[2]	0,0005	≤0,01	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12
Uran (U-238)	mg/l	0,0013	0,0001	≤0,01	DIN EN ISO 17294-2 : 2024-12

Gasförmige Komponenten

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,81	0,01	[10]	DIN 38409-7 : 2005-12

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005[2]	0,0005	≤0,003	DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002[2]	0,0002		DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002[2]	0,0002		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001[2]	0,0001	≤0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0		≤0,01	Berechnung
Tribrommethan	mg/l	<0,0003[2]	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,0001[2]	0,0001	≤0,01	DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,0001[2]	0,0001		DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001[2]	0,0001	≤0,0005	DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0		≤0,05[13]	Berechnung

BTEX-Aromaten

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Benzol	mg/l	<0,0001[2]	0,0001	≤0,001	DIN 38407-43 : 2014-10

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002[2]	0,000002	≤0,00001	DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002[2]	0,000002		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002[2]	0,000002		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002[2]	0,000002		DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002[2]	0,000002		DIN 38407-39 : 2011-09
PAK-Summe (TrinkwV)[16]	mg/l	0		≤0,0001	Berechnung

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Isopyrazam	mg/l	<0,000030 (NWG)[3]	0,00005	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002[2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Acetamiprid	mg/l	<0,000025[2]	0,000025	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Aclonifen	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin	mg/l	<0,00002[2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Beflubutamid	mg/l	<0,000030[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)[3]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bixafen	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Boscalid	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromoxynil	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbetamid	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clodinafop-propargyl	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clomazone	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clopyralid	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyantraniliprol	mg/l	<0,000030[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyproconazol	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylatrazin	mg/l	0,000032	0,00001	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00002[2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desisopropylatrazin[17]	mg/l	<0,00002[2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dicamba	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)[3]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Diflufenican	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimefuron	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethachlor	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethoat	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethomorph	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Diuron	mg/l	<0,00002[2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ethidimuron	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ethofumesat	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fenpropidin	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001[2]	0,00001	≤0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Flazasulfuron	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flonicamid	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)[3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazifop	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazinam	mg/l	<0,00003[2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Fludioxonil	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flufenacet	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluroxypyr	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Foramsulfuron	mg/l	<0,000030 (NWG) [3]	0,00005	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxyfop	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Indoxacarb	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,000025	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ioxynil	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCPP)	mg/l	<0,00001 (NWG) [3]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotrion	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metalaxyl	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG) [3]	0,00005	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG) [3]	0,00005	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamin	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,000025	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxyfen	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotrion	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Terbuthylazin	mg/l	<0,00002 [2]	0,00002	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag 2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300595 Trinkwasser

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG) [3]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triticonazol	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025 [2]	0,000025	≤0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
PSM-Summe [18]	mg/l	0,00003		≤0,0005	Berechnung

Berechnete Werte

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Calcitlösekapazität	mg/l	-39		≤5 [11),12)]	DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	20,2	0,14		DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		0,22			Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,06			Berechnung
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	35			Berechnung
Gesamthärte	°dH	21,6	0,3		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,85	0,05		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	617	10		Berechnung
Härtebereich*)		hart			WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	0			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	35			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0			Berechnung
Kupferquotient S*)		55,49		[6]	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1*)		0,09		[5]	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		7,34		≥6,5 bis ≤9,5	DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		7,12			DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,32			DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgerieselquotient S2*)		1,67		[7]	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Sonstige Untersuchungsparameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [4]	TrinkwV [1]	Methode
Acrylamid [19),u)]	mg/l	<0,00001 [2]	0,00001	≤0,0001	DIN 38413-6 : 2007-02 (PW)
Bisphenol A	mg/l	<0,000050 (NWG) [3]	0,0001	≤0,0025	DIN EN 12673 : 1999-05
Epichlorhydrin [u)]	mg/l	<0,00003 [2]	0,00003	≤0,0001	DIN EN 14207:2003-09 (PW)

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Konformitätsbewertung ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit nach dem diskreten Ansatz (einfache Akzeptanz mit Schutzband=0 gemäß ILAC-G8:09/2019 Guidelines on Decision Rules and Statements of Conformity).

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag	2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300595 Trinkwasser

[1)] TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023
[2)] Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
[3)] Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.
[4)] BG: Bestimmungsgrenze - Konzentration, oberhalb derer ein Analyt quantifiziert werden kann.
[5)] Geforderter Bereich <0,5 gem. der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
[6)] Geforderter Bereich >1,5 gem. der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
[7)] Nur relevant, wenn Nitratgehalt >0,3 mmol/l (entspr.ca.20 mg/l) geforderter Bereich >3/<1 gem. der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen", mg/l)
[8)] Geforderter Bereich >20 mg/l gem. der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
[9)] Geforderter Bereich >2 mmol/l gem. der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
[10)] Nach UBA-Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser sollte der Richtwert von <0,2 mmol/l eigehalten werden. Voraussetzung zur Verwendung schmelztauchverzinkter Eisenwerkstoffe.
[11)] Die Anforderung hinsichtlich der Calcitlösekapazität gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Werkausgang größer oder gleich 7,7 ist.
[12)] Hinter der Stelle der Mischung von Trinkwasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten.
[13)] Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerkausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
[14)] Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.
[15)] Der Grenzwert gilt als überschritten, wenn bei einer gestaffelten Stagnationsbeprobung der Messwert einer der drei Proben S0, S1 oder S2 oder der Messwert der Zufallsstichprobe über dem Grenzwert liegt.
[16)] **Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:**
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.
[17)] **Hinweis zu Desisopropylatrazin:**
= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)
[18)] **Hinweis zu PSM-Summe:**
Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.
[19)] Methode geändert LC/MS/MS seit 29.09.04

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023 eingehalten

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12
Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Normmodifikation

DIN ISO 15923-1 : 2024-12 (mod.)	Modifikation: auch Eisen(II), Chrom(VI)

[u)] Externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors
Dienstleistung erbracht durch die Labore der AGROLAB GROUP:
(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsurkunde: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Beginn der Prüfung: 29.09.2026
Ende der Prüfung: 07.10.2026

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 07.10.2026

Auftrag	2173165 Parameter der Gruppe B gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300595 Trinkwasser

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Herr Missun, Tel. 08143 79-101
Email: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol *) gekennzeichnet.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

DOC-5-12746740-DE-P9

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
Mitterweg 1
82211 Herrsching

Kundennr.: 4100010112

PRÜFBERICHT

Datum: 12.10.2026

Auftrag	2193421 Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning
Analysennummer	300597 Trinkwasser
Projekt	13277 INNING - Gruppe B / EÜV
Probeneingang	29.09.2026
Probenahme	29.09.2026 08:48
Probenehmer	Manfred Kratzer (3909)
Messpunkt	Rathaus Inning (OKZ: 1230018804501)
Objektkennzahl	1230018804501
Entnahmestelle	Wasserversorgung Inning
Probengewinnung	Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)
Untersuchungsart	LFW, Vollzug TrinkwV
Desinfektionsart	Zapfstelle nicht desinfiziert

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [3]	TrinkwV [1]	Methode
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00

AGROLAB Wasseranalytik GmbH
Moosstr. 6a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

PRÜFBERICHT

Datum: 12.10.2026

Auftrag 2193421 Parameter der Gruppe A gem. TrinkwV - Versorgungsgebiet Inning

Analysennummer 300597 Trinkwasser

Parameter	Einheit	Ergebnis	BG [3]	TrinkwV [1]	Methode
Perfluornonansäure (PFNA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	<0,0010[2]	0,001		DIN 38407-42 : 2011-03
Summe 4 PFAS (PFOA, PFNA,PFHxS,PFOS)	µg/l	n.b.[2]			Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l	n.b.[2]		≤0,1	Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Konformitätsbewertung ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit nach dem diskreten Ansatz (einfache Akzeptanz mit Schutzband=0 gemäß ILAC-G8:09/2019 Guidelines on Decision Rules and Statements of Conformity).
[1] TrinkwV: Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023
[2] Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
[3] BG: Bestimmungsgrenze - Konzentration, oberhalb derer ein Analyt quantifiziert werden kann.

Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte Grenzwert/Anforderung der "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV)", Stand 20.06.2023 eingehalten

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12
Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Beginn der Prüfung: 29.09.2026
Ende der Prüfung: 12.10.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Herr Missun, Tel. 08143 79-101
Email: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert.

AG Augsburg
HRB 39441
Ust./VAT-Id-Nr.:
DE 365542034

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-22802-01-00